

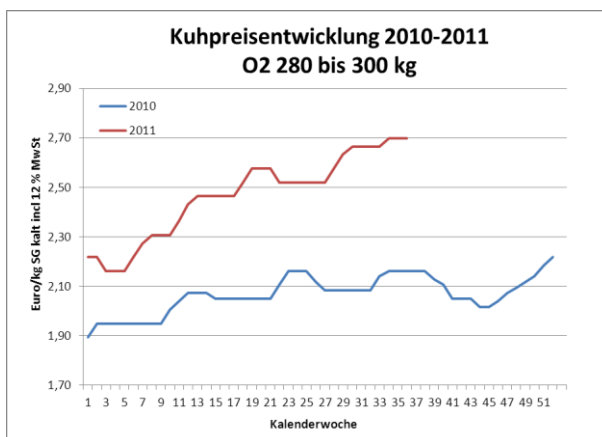
Anrede
Vorname, Name
Adresse
PLZ Ort

Innsbruck, 07.09.2011

Offensive Kuhvermarktung Preise bei Schlachtkühen auf höchstem Stand seit Jahren

Die Entwicklung der Schlachtkuhpreise bringt so manchen Experten ins Staunen. Die Preiskurve liegt deutlich über den Vorjahren. Alte Kühe und Tiere welche keine Trächtigkeit mehr erlangen, können jetzt zu sehr ansprechenden Preisen verkauft werden. Deshalb ist eine rasche Vermarktung nach der Alpung überlegenswert, speziell wenn die Kühe nicht selber ausgemästet werden können.

Oft bleibt im Herbst die entsprechende Gewichtszunahme aus (Weide). Ebenso spielt der knappe Stallplatz eine große Rolle und steht für einen früheren Schlachtkuhabsatz.



Wie schon in den letzten Jahren zu bemerken war, ist bereits Ende September mit einem leichten Preisrückgang zu rechnen. Durch das Ende der Almsaison ist das Angebot natürlich höher und die Preise gehen zurück. Aufgrund der ausgezeichneten Marktlage ist anzuraten, sich vor dem Verkauf gut über den Preis der Kühe und über die verschiedenen Vermarktungsschienen zu informieren. Schlachtkühe können über mehrere Qualitätswege vermarktet werden.

Kühe, die noch keine Fettabdeckung haben, welche aber zur Weitermast geeignet sind, werden bei der Tiroler Vieh Marketing **Lebend als Futterkuh** vermarktet. Dort bestimmt vor allem die Rasse (bevorzugt Fleckvieh) und Rahmigkeit sowie das Fußwerk des Tieres den Preis. Gesucht werden junge Kühe, mit max. 7 Jahren, die allgemein einen guten Gesundheitszustand verzeichnen und nur mehr wenig Milch geben. Bei der Futterkuh werden die Qualitätszuschläge nicht gewährt.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung der Kühe beim jeweiligen Gebietsbetreuer oder im Büro der TVM unter 05 92 92 – 1854

Für die Tiroler Vieh Marketing
GF Ing. Michael Wurzrainer e.h.